

DIG-V-Praxis: Drehbuch - Free Style

Angebot für	Film > Bachelor Film > Projektstudium > Alle Semester Film > Bachelor Film - Production Design > Projektstudium > Alle Semester Film > Master Film > Praxisfeld: Regie Spielfilm > 4. Semester > Wahl Film > Master Film > Praxisfeld: Drehbuch > 2. Semester > Pflicht Film > Master Film > Praxisfeld: Drehbuch > 4. Semester > Pflicht Film > Master Film > Praxisfeld: Film Editing > 4. Semester > Wahl Film > Master Film > Praxisfeld: Creative Producing > 4. Semester > Wahl
Nummer und Typ	BFI-FIPD-VPp-01.MFI-VFE.21F.005 / Moduldurchführung
Beschreibung	Drehbücher lesen, Visionen entwickeln und umsetzen
Veranstalter	Departement Darstellende Künste und Film
Leitung	Stefan Jäger und Gäste (Sabine Boss und Michael Schaerer)
Anzahl Lektionen	0
Zeit	Mo 8. Februar 2021 bis Do 11. Februar 2021 / 9:15 - 16:45 Uhr
ECTS	1 Credit
Voraussetzungen	Keine
Lehrform	Seminar
Zielgruppen	Bachelor Film, Grundstudium / Studierende ab 3. Semester (Wahlpflicht) Bachelor Film, Production Design / Studierende ab 3. Semester (Wahl) Master Film / Drehbuch 2. und 4. Semester (Pflicht) Master Film / Regie, Editing, Producing 4. Semester (Wahl)
Lernziele / Kompetenzen	<ul style="list-style-type: none"> - Als Regisseur*in eine Vision zu einem Fremdstoff entwickeln - Wie liest man als Regisseur*in Drehbücher, die man nicht selber entwickelt hat? - Themen herauskristallisieren, die den inhaltlichen Kern einer Geschichte ausmachen - Wie kommen Haltung von Drehbuchautor*in und Regisseur*in zusammen? - Wie beeinflusst die persönliche Haltung die Umsetzung einer Geschichte? - Wie vermittelt man Schauspieler*innen die Themen des Drehbuchs? - Mit welchen Begriffen aus der Dramaturgie arbeitet man als Regisseur*in in Zusammenarbeit mit den verschiedenen Departements? - Wie findet man Stoffe, die man umsetzen möchte? - Wie weit engagiert man sich in der Entwicklung eines Drehbuches als Regisseur*in? - Zu welchem Zeitpunkt steigt man in die Entwicklung ein? - Wie beeinflusst die eigene Biographie die kreativen Prozesse? - Wie kann es gelingen, aus einem guten Buch einen noch besseren Film zu machen? - Wie engagiert man sich als Regisseur*in bei einem Buch, das noch nicht überzeugend ist?
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> - Die jeweils für einen Tag anwesenden Filmemacher*innen zeigen, was sie inspiriert. - Sie zeigen ihre eigenen Kurzfilme, Langfilme und Episoden aus den Serien, bei denen sie Regie geführt haben. - Was unterscheidet ihre Arbeit von derjenigen anderer Regisseur*innen? - Wie arbeiten sie mit den Drehbuchautor*innen zusammen?

- Was ist eine Regiefassung? Wie schreibt man eine Regiefassung?
- Wie arbeitet man am Set inhaltlich?
- Biographische Gespräche
- Einblicke in den Berufsalltag vor und während Corona
- Einblicke in die Arbeit bei Serien

Bibliographie /
Literatur

Vor Seminarbeginn werden wir Langfilme der Filmemacher*innen online aufschalten, welche die Studierenden vor dem Unterricht anschauen müssen.

Leistungsnachweis /
Testatanforderung

Präsenz, aktive Teilnahme

Termine

08.02.-11.02.2021

Dauer

3 Tage, und ein zusätzlicher Termin für die Vorvisionierung

Bemerkung

Im Kino werden zwei bis drei Langfilme der Gäste visioniert, der Termin wird noch bekannt gegeben.